

Abschluss mit hohem Stellenwert

Die IHK Saarland ehrt zusammen mit Wirtschaftsministerin Rehlinger 272 neue Industriemeister

ST. INGBERT 272 Absolventen konnten Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger und IHK-Präsident Dr. Richard Weber am im Eventhaus der Alten Schmelz zur IHK-Meisterfeier begrüßen.

Der IHK-Präsident sprach in seiner Begrüßung vor den frisch gebackenen Industriemeistern vom andauernd hohen Stellenwert, den der Abschluss Industriemeister habe: „Vieles hat sich in unserer Berufs- und Arbeitswelt verändert. Dennoch gibt es Konstanten, die Jahrhunderte überdauert haben. Der ‚Meister‘ steht immer noch für jemanden, der mit seiner Leistung weit über den Durchschnitt herausragt.“

Im Saarland, so der IHK-Präsident weiter, legten inzwischen schon lange fast ebenso viele Industriemeister ihre Prüfung ab wie Meister im Handwerk.

In ihrer Festrede stellte Ministerin Rehlinger die Relevanz des Meisterabschlusses und die Wichtigkeit von Durchlässigkeit bei akademischen und nicht-akademischen Bildungsabschlüssen heraus: „Der Meisterbrief ist ein Karriereprungbrett. Die Meister verfügen damit auch über eine dem Abitur gleichgestellte allgemeine Hochschulzugangsberechtigung. Sie haben einen unmittelbaren Zugang zu allen saarländischen Hochschulen. Wir dürfen dabei aber nicht stehen bleiben und müssen weiter an der Gleichstellung von akademischer und beruflicher Ausbildung arbeiten. Wir müssen



Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger (l.) und IHK-Präsident Dr. Richard Weber (r.) nahmen die Auszeichnung vor. Foto: Ministerium

für mehr Durchlässigkeit sorgen. Das heißt auch, dass die Meisterausbildung auf keinen Fall an Hindernissen wie Gebühren scheitern darf. Auch hier müssen wir neue Lösungen finden“, betonte die Ministerin.

Elektrotechnik, Hüttentechnik, Logistik, Mechatronik und Metall

Die Weiterbildung zum Industriemeister läuft berufsbegeleitend über zweieinhalb Jahre, sie wird in den Fachrichtungen Elektrotechnik, Hüttentechnik, Logistik, Mechatronik und Metall angeboten.

Mit ihrer großen praktischen Erfahrung und den im Rahmen ihrer Ausbildung erworbenen theoretischen Kennt-

nisse übernehmen Industriemeister in der Produktion, aber auch in vielen anderen Unternehmensbereichen zentrale Aufgaben.

Alleine im Saarland gibt es derzeit rund 10 000 Industriemeister, deutschlandweit mehr als 200 000.

Ausdrücklich dankte der IHK-Präsident den über 100 ehrenamtlichen Prüfern der Meisterprüfungsausschüsse, deren großes Engagement dazu beitrage, die hohe Qualität des Abschlusses sicherzustellen.

Im Jahr 2016 wurden für besonders gute Leistung ausgezeichnet:

Michael Graf in der Fachrichtung Elektrotechnik
Paulo Cristiano Braga Morga-

ANZEIGE

Heizöl STEFFEN
immer preiswert

***NEU* Finanzkauf**
ab 49,- € mtl. ohne Anzahlung
0 68 94 - 47 81

do in der Fachrichtung Hüttentechnik

Dominik Gehres in der Fachrichtung Kraftverkehr
Steffen Käfer in der Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk

Jennifer Backes in der Fachrichtung Logistik

Florian Valentin Herzog in der Fachrichtung Mechatronik

Jens Guldner in der Fachrichtung Metall